Stadt Leverkusen Antrag Nr. 2021/1215

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he
Dezernat/Fachbereich/AZ

26.11.2021
Datum

Beratungsfolge	**Datum**	**Zuständigkeit**	**Behandlung**
Rat der Stadt Leverkusen	13.12.2021	Entscheidung	öffentlich

Betreff:
Erlass der Haushaltssatzung 2022
- Attraktivierung und Schaffung einer Arbeitgebermarke
- Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 25.11.2021 zur Vorlage Nr. 2021/1085

Anlage/n:
1215 - Antrag

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Mülheimer Str. 7A · 51375 Leverkusen

Stadt Leverkusen
Herrn Oberbürgermeister Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Fraktion im Rat der Stadt Leverkusen

Marc Nohl
Geschäftsführer

Geschäftsstelle
Mülheimer Str. 7A
51375 Leverkusen
Tel.: +49 (214) 50 33 08
Fax: +49 (214) 31 19 87 90
fraktion@gruene-lev.de

Leverkusen, 25. November 2021

Attraktivierung und Schaffung einer Arbeitgebermarke

Änderungsantrag zur Vorlage 2021/1085

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

um qualifiziertes Personal bei der Stadtverwaltung Leverkusen zu halten und für neues Personal hinreichend attraktiv zu sein, beantragen wir folgende Maßnahmen, die den zuständigen politischen Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt werden sollen:

1. **Entwicklung einer Arbeitgebermarke für die Stadtverwaltung Leverkusen. Hierzu zählen Kernwerte wie Vereinbarkeit von Familie und Beruf, berufliche Weiterentwicklung und Karrierechancen, Flexibilität/Work-Life Balance, Gesundheit am Arbeitsplatz, Kollegialität/Zusammenarbeit/Gemeinsamkeit, „Feel Good"-Faktoren, Willkommens- und Abschiedskultur, Vergünstigungen und Benefits und Weiteres.**
2. **Zeitgemäße Darstellung der Aufgaben und der Angebote zur Personalgewinnung und -förderung der Stadtverwaltung auf einer neu zu gestaltenden Website.**
3. **Neufassung der Stellenausschreibungen und Veröffentlichung in den Sozialen Netzwerken.**

Begründung:

Angesichts des steigenden Konkurrenzdrucks zwischen Arbeitgebern der öffentlichen Hand und mit Blick auf die demographische Entwicklung, die mit einem Wandel zu einem Arbeitnehmer*innenmarkt verbunden ist, sieht sich auch die Stadtverwaltung Leverkusen zunehmenden Schwierigkeiten bei der Personalgewinnung und Personalbindung ausgesetzt, der durch Vergütungsdivergenzen noch verstärkt wird.

Vor diesem Hintergrund wird die Verwaltung aufgefordert, Maßnahmen zu entwickeln, wie Fachpersonal erfolgreich eingestellt, gehalten und gebunden werden kann, die Stadt Leverkusen zu einer attraktiven Arbeitgeberin zu machen und damit eine qualitätsvolle Aufgabenerfüllung zu erreichen und zu sichern.

Neben den klassischen Elementen wie einer sinnstiftenden Aufgabenstellung oder der Förderung des Führungsnachwuchses ist einer aufgabengerechten Vergütung besonderes Augenmerk zu widmen; hierzu zählt die Ausschöpfung der tarifrechtlichen und beamtenrechtlichen Gestaltungsmöglichkeiten.

Neue Module wie Trainings- und Mentoring-Programme sprechen neue Zielgruppen an und machen auf die Stadt Leverkusen aufmerksam, ebenso sollen weitgehend flexible Arbeitszeiten, Job-Sharing-Angebote bei Führungsaufgaben, Homeoffice, Diensthandy und -laptop sowie weitere Komponenten der beruflichen Weiterentwicklung ermöglicht werden.

Seitens der Arbeitgeberin „Stadt Leverkusen“ werden Formate für ihr Engagement im Umwelt- und Sozialbereich entwickelt, an denen sich die Beschäftigten beteiligen können. Ebenso sollen in Kooperation mit städtischen Einrichtungen Angebote zur sportlichen Betätigung und gesundheitlichen Vorsorge gemacht werden; Rabatte bei der Nutzung städtischer kultureller Einrichtungen (z. B. Bibliothek u. ä.), die Hilfe bei der Wohnungssuche oder der Suche nach einem Kita-Platz und eine Beschaffung von Dienstfahrrädern mit der Möglichkeit zur privaten Nutzung können dazu beitragen, eine Beschäftigung bei der Stadt Leverkusen attraktiv zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

Roswitha Arnold
Fraktionsvorsitzende